

## 1. Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht beinhaltet alle nach Art. 5.2. der Statuten zuhanden der GV notwendige Jahresberichte (Gliederung thematisch nach den Vorstandsressorts).

## 2. Präsidium

Geschätzte Ehren-, Frei- und Passivmitglieder,  
liebe Aktivfussballer/-innen und Junioren

Der FC Brugg hat ein sehr bewegtes Jahr 2017 hinter sich. Das Jahr hat enorm viel Unerwartetes gebracht, Positives aber auch Negatives, Neues und Bewährtes aber auch Schönes und leider auch Trauriges.

Damit möchte ich auch gleich beginnen, nicht nur weil es anfangs Jahr war, sondern weil der Hinschied von Hansruedi Rohr ein sehr grosser Verlust für den ganzen Verein bedeutet. „Rotsch“ verstarb nach einer mit grosser Fassung und Geduld getragenen Krankheit Anfang Februar viel zu früh im Alter von erst 62 Jahren. Der langjährige Präsident war auch nach seiner Zeit im Vorstand weiterhin aktiv im FC, sei es als Juniorentrainer, Mitorganisator des Juniorenlagers in Celerina, als Verfasser der 100-Jahre Chronik, als Torhüter bei den Oldies, Zuschauer bei Spielen oder als Ansprechpartner wenn man Rat suchte. Wir werden Rotsch ein Andenken bewahren und vermissen ihn sehr.

Die folgenden Monate waren dann geprägt von sportlich schwierigen Zeiten für die erste Mannschaft, welche leider im Abstieg in die dritte Liga endete sowie von Turbulenzen rund um den Vorstand. Mitte Mai trat der Präsident zurück, ebenfalls die weiteren Vorstandsmitglieder Sandro Schmid (erst 3 Monate Spiko) und Christoph Rohr (bereits vorher geplant) traten zurück. In der Überzeugung, dass in unserem FC Brugg trotz der temporären Krise viel mehr Potential für eine erfolgreichere Zukunft vorhanden ist, als es die aktuelle Situation zeigte, habe ich mich entschieden, den Verein ad interim bis zur angesetzten ausserordentlichen Generalversammlung zu führen. In dieser immer wichtigen Phase einer Saison (Saisonfinale, Vorbereitung neue Saison) stehen viele Gespräche mit Spielern, Trainern und Funktionären an. Nach dem Abstieg der ersten Mannschaft gab es eine Bereinigung des Kaders, viele Spieler haben den Verein verlassen. Erfreulicherweise hat der stabile Kern der der bisherigen 2. Mannschaft (3. Liga) dem FC Brugg die Treue gehalten, sodass zusammen mit den verbliebenen Spielern eine neue gute Mannschaft gestellt werden konnte. Mit dem vierten Rang zur Winterpause besteht weiterhin die Möglichkeit zum angestrebten Wiederaufstieg oder zumindest für die Aufstiegsspiele in die 2. Liga. Durch die vielen Spielerabgänge in den anderen Aktivmannschaften musste leider eine Mannschaft zurückgezogen werden, sodass wir die Saison 17/18 nur mit drei Aktivmannschaften und einer Damenmannschaft in Angriff nahmen.

Ebenfalls in diese Saisonphase fielen unsere wichtigsten Anlässe wie der Heimspieltag mit dem Sponsoren – Goaltoto sowie das Städtliturnier und die Turniere der Junioren E und F. Dies wurde von unserem Verantwortlichen für die Veranstaltungen - Reto Bingisser und seinem Team - wie immer in den letzten Jahren perfekt organisiert. In der Sommerpause führte er auch eine Neuheit ein, und zwar hatte er an den zwei ersten Augustwochenenden im Schachen erstmalig einen Biergarten aufgestellt, wo dann auch mancher Liter und einige Fässer von den durstigen Kehlen vernichtet wurden.

Der wichtigste Anlass im Sommer war aber die ausserordentliche GV am 26. Juni. Erfreulich schnell ist es uns gelungen, neue und motivierte Kräfte für eine Mitarbeit im Vorstand zu begeistern, sodass wir nach einigen Gesprächen die Vakanzen neu besetzen konnten: Toni de Luca als Sportchef Aktive, Martin Gobeli als Finanzchef und Christian Richner als Chef Veranstaltungen. Auch Reto Bingisser hatte sich entschieden weiter im Vorstand zu bleiben und in Zukunft als Spiko zu amten. Ich selbst stellte mich für das Präsidentenamt zur Verfügung und auch Urs Walter als Sportchef Junioren sowie Stefano Gortana als Sponsoren/Marketing Verantwortlicher stehen dem Vorstand weiterhin zur Verfügung.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir mit diesem tatkräftigen und gut funktionierenden Vorstand gut aufgestellt sind und unseren Verein in allen Belangen weiterbringen können.

In der Vorrunde der neuen Saison möchte ich vor allem die hervorragenden Leistungen der neugeformierten A Junioren mit dem Aufstieg in die CCJLeague, den Spitzenplatz der Damenmannschaft sowie die Ligenerhalte der CCJL B und C erwähnen. Herzliche Gratulation allen Beteiligten!

Der Hilferuf über die sozialen Medien zur Suche nach neuen Trainern bei den unteren Juniorenmannschaften sorgte nicht nur für Echo bei der AZ, sondern führte zum Erfolg, sodass für die neue Saison genügend Trainer gefunden wurden und keine Mannschaften gestrichen werden mussten.

Das Clubhaus unter der Leitung von Esther Rupp konnte nach dem eher schwachen 2016 dieses Jahr wieder zulegen. Die Suche nach Mitarbeitern bleibt aber ein Dauerthema. Einige Geräte sind nun schon ziemlich in die Jahre gekommen und zeigen Alterserscheinungen. Sicher stehen hier nächstes Jahr einige Neuinvestitionen an.

Für das professionell gestaltete Clubmagazin „schwarzwiss“ gibt's viel Lob, Chefredaktor Beni Rey und sein Team leisten tolle Arbeit.

Das grosse Highlight im Herbst war das 25 – Jahre Jubiläums Junioren-Trainings Lager in Celerina. Dank der super Organisation von Baba Kipfer und Santo Cagnazzo konnten über 50 Juniorinnen und Junioren von per-

fekten Bedingungen profitieren und eine unvergessliche Woche im Oberengadin verbringen.

Trotzdem, ganz ohne Rückschlag ging es auch im Herbst nicht. Wir mussten erfahren, dass unser langjähriger Ausrüster und Hauptsponsor Walser Sport sein Geschäft im Neumarkt aufgibt, was wir sehr bedauern. Michi Walser hat den FC Brugg seit 15 Jahren materiell und finanziell grosszügig unterstützt und begleitet, wofür wir ihm sehr dankbar sind. Es geht nun darum, dass wir einen neuen Ausrüster mit guten Konditionen finden. Die Arbeiten und Gespräche diesbezüglich laufen auf Hochtouren.

An dieser Stelle vielen Dank allen Helfern, Trainern, Funktionären und Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich nun auf das Jahr 2018, ich bin sehr zuversichtlich, dass wir unseren Verein gemeinsam in eine gute Zukunft voranbringen werden.

Sportliche Grüsse  
Christian Arrigoni  
Präsident FC Brugg

### 3. Sport Aktive

#### Rückblick auf die erste Hälfte der Saison 2017/18

Unsere 1. Mannschaft (Tabelle 4. Platz) kann mit 25 Punkten aus 13 Spielen die Winterpause in Angriff nehmen. Wer weiss, was alles noch möglich ist, wenn das Team den Schwung mit in die Rückrunde nimmt und sich noch 2-3 Verstärkungen ins Team holt.

Die 2. Mannschaft (13 Spiele/14 Punkte 9. Platz) muss sich bis Frühling gut vorbereiten, damit sie nicht den Anschluss verlieren und sich nach hinten orientieren müssen. Die Mannschaft steht leicht unter den Erwartungen.

Die 3. Mannschaft (1 Siege, 1 Unentschieden, 9 Niederlagen, 11. Platz) steht am Ende der Tabelle. Bei dieser jungen, dynamischen Mannschaft wäre viel Potenzial vorhanden wenn sie sich mehr auf das Training statt Ausreden konzentrieren würden.

Die 4. Liga Frauen (8 Siege, 3 Unentschieden, 0 Niederlagen, 1. Platz) Unser Damenteam steht ganz gut im Rennen und belegt den 1. Platz der Rangliste. Das junge Team hat uns in der Vorrunde in der Meisterschaft und im Cup enorm überrascht und wir sind überzeugt, dass sie es mit harter Arbeit noch weit bringen können! Wintertraining

Mit leichtem Training überbrücken die Spieler die fussballlose Zeit, bis dann im Januar 2018 ihre Körper wieder durch hartes Konditionstraining und viele Einheiten gestählt werden. Ende Februar begibt sich die 1. Mannschaft des FC Brugg ins Trainingslager nach Lloret de Mar /Spanien um an den letzten Details zu feilen, bevor dann am 25. März 2018 um 11 Uhr, auf der Kreuzzelg, zum Rückrundenstart gegen den FC Wettingen angepiffen wird.

Der FC Brugg, insbesondere die 1. Mannschaft, bedankt sich bei allen Fans, Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung in der Vorrunde.

Es wäre schön, wenn wir euch alle wieder am Samstag, 07. April 2018 um 18 Uhr im Stadion Au, zum 1. Heimspiel der Rückrunde gegen den FC Mutschellen begrüßen zu dürfen.

Toni de Luca,  
Sportchef

### - **Junioren / Kinderfussball**

#### Junioren A-C: (Bericht von Urs Walter)

Mit der abgelaufenen Herbstmeisterschaft darf der FC Brugg zufrieden sein, obwohl noch Luft nach oben vorhanden ist.

Im Aargauer-Cup, indem leider die CCJL-Teams nicht mehr teilnehmen dürfen, überwintert sowohl die Bb-, wie auch die A-Junioren-Mannschaft noch im Wettbewerb. Ende März kommt es hier dann zweimal in Brugg zu den Begegnungen gegen den FC Wettingen. Wobei die B-Junioren im ¼-Final, die A-Junioren bereits im ½-Finale antreten dürfen.

In der Meisterschaft konnten alle Teams zumindest die Ligazugehörigkeit sichern. Die Ca-Junioren begannen stark in der CCJL und hatten anfangs Oktober noch die Chance auf eine Top-3-Platzierung. Gegen Ende der Meisterschaft konnte dann diese Leistung nicht ganz durchgezogen werden und das Team um Christian Felder und René Jappert beendet die Hinrunde auf dem 7. Platz. Mit einer guten Wintervorbereitung ist hier sicherlich noch eine Verbesserung möglich.

Das Cb-Team, das mit einem engen Kader in die Meisterschaft gestartet ist und in dem der Trainingsbesuch einiges zu wünschen übrig lässt, musste bis zum letzten Spiel um den Ligaerhalt bangen. Mit einem souveränen Sieg gegen den FC Bremgarten konnte dieser dann aber sichergestellt werden und somit kann Röbi Kälin und Yves Schulers Team auch in der Rückrunde in der 2. Stärkeklasse antreten.

Einen ganz schweren Startspielplan erwischte das Ba-Team in der CCJL. In den ersten Meisterschaftsrunden musste gegen alle Topfavoriten angetreten werden und dabei gab es einige ganz schmerzliche, da sehr hohe Niederlagen. Trotz diesen Startschwierigkeiten konnte sich die Mannschaft um Renato Rosolen und Thierry Rebetez steigern und die Resultate wurden auch entsprechend positiver. Mit einem Schlussspurt im Okto-

ber/November konnte der Ligaerhalt sichergestellt werden und das Team schliesst die Meisterschaft auf dem 6. Platz ab.

Mit einem ganz schmalen Kader mussten Silvan von Arb und Anton Gjokaj in die Meisterschaft starten und es war lange nicht gewiss, ob die ganze Meisterschaft durchgespielt werden kann. Mit der Unterstützung aus den Ca- und Ba-Mannschaften konnte dann aber doch eine ganz passable Runde hingelegt werden und der 6. Platz darf sicher als Erfolg gewertet werden, zumal man ja auch noch im Aargauer-Cup vertreten ist.

Im Frühjahr 2017 hat sich die Vereinsführung entschieden, wieder ein A-Junioren-Team zu etablieren. Glücklicherweise durfte die Mannschaft in der Meisterschaft bereits in der 1. Stärkeklasse einsteigen und man durfte gespannt sein, wie sich das Team, das nur aus den Jahrgängen 1999/2000 gebildet wurde, schlagen würde. Nach einem Startieg gegen den FC Wettingen, mussten die ersten beiden Dämpfer hingenommen werden. Mit einer unglücklichen Niederlage in Zofingen und einem unglaublichen Spiel gegen Aaretal-United, bei dem man haushoch überlegen war und trotzdem erst in der Nachspielzeit einen Punkt ergattern konnte, sah man sich im breiten Mittelfeld der Liga wieder. Nach diesen mageren Resultaten nahm aber die Mannschaft Fahrt auf und ohne weitere Punktverluste konnte am 11. November zu einem wahren Finalmatch um den Aufstieg in die CCJL gegen den FC Fislisbach angetreten werden. Bei Regen, Kälte und einem äusserst tiefen Boden konnte der Gegner mit 3:1 niedergewertigt werden und somit wurde der Aufstieg realisiert. Herzliche Gratulation an das ganze Team, meinen Mittrainer Sascha Roschi und die Goalietrainer Manfred Schwery und Bruno Keller.

#### Junioren D: (Bericht von Daniel Schaad)

In der Rückrunde der Saison 16/17 erlebte das Da-Team um Dani Schaad und Orhan Cerimi eine durchgezogene Meisterschaft, da zu viel Unruhe im Team besseren Leistungen im Wege stand. Trotzdem erreichte die Mannschaft den 3. Rang, was erahnen lässt, was möglich gewesen wäre. Erfolgreicher was das Db-Team um Rico Thiel, dass eine überaus erfolgreiche Saison auf dem 2. Platz abschloss. 7 Siege standen dabei nur einer Niederlage gegenüber. – Unser Urgestein Sandro Kälin schloss seine Trainerlaufbahn mit dem Dc mit einer ausgeglichenen Saison und einem Mittelfeldplatz ab. – Sandro wir wünschen Dir für Deine „trainerlose“ Zeit alles Gute und vielen Dank für Deine geleistete Arbeit zu Gunsten des FC Brugg.

Im Sommer durften wir für das Dc-Team mit Stefano Potenza und Franco Squillace 2 neue Trainer begrüßen. Sie erlebten gleich mit Ihrem Team eine recht erfolgreiche Vorrunde und schlossen die Herbstrunde mit 6 Siegen und nur 3 Niederlagen ab.

Eine perfekte Vorrunde gelang dem Db-Team. Mit 9 Siegen aus 9 Spielen konnte der Aufstieg in die 1. Stärkeklasse in souveräner Art und Weise realisiert werden. Herzliche Gratulation an Rico Thiel und seine Mannschaft.

Die Leistungskurve im Da zeigt klar nach oben und mit dem 2. Platz darf man auf eine erfreuliche Vorrunde zurückblicken. Weiter so, dann liegt evtl. sogar der Meistertitel im Frühjahr drin!

#### Kinderfussball: (Bericht von Marco Rüegg)

Wir können bei den E Junioren auf eine durchgezogene Vorrunde zurückschauen. Sämtliche E-Junioren- Teams haben die Meisterschaft im Mittelfeld abgeschlossen. Trotzdem sind wir überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, denn es war letztes Jahr ziemlich die gleiche Situation und die Rückrunde war dann viel besser.

Im F Bereich wird auch sehr intensiv gearbeitet und so nahmen die Teams auch an diversen Turnieren teil, bei denen sie bewiesen haben, dass sie mit den Gegner mithalten können. Des Weiteren haben wir auch wieder mal im FS ein Hallenturnier organisiert, welches ein riesen Erfolg war.

Bei unseren Kleinsten, den G-Junioren, hatten wir immer wieder Neuanmeldungen und nach einem Training war es dann schon wieder vorbei. Jedoch sind wir auch dort sehr gut aufgestellt.

Ich möchte mich bei allen Trainern und Funktionären für Ihren unermüdlichen Einsatz, den Sie alle Jahre erbringen, bedanken.

In eigener Sache: Wir benötigen dringend Trainer in den folgenden Bereichen.

E Junioren 2 Assistenztrainer und im FS 1 Haupttrainer und einen Assistenztrainer.

Mit sportlichen Grüßen

Urs Walter

Leiter Nachwuchsabteilung

#### - **Senioren/Veteranen**

#### **4. Spielbetrieb**

Im Sommer konnten wir mit Martin Benz die Position des Platzzeichners neu besetzen.

Bekannte Herausforderungen, wie zum Beispiel Spielbetrieb unter der Woche mit zum Teil mehreren Meisterschafts- oder Cupspielen an einem Abend, konnten auch letztes Jahr gemeistert werden. Es bleibt das Bedürfnis nach einer weiteren Trainingsfläche mit gezeichneten Feldern, um uns auch weiter im Spitzen- und Breitensportfussball zu etablieren. Die Anzahl dieser Flächen ist begrenzt. Gerade dann, wenn noch Spiele an Trainingstagen angesetzt sind, können nicht alle in den Genuss eines halben oder sogar ganzen 11er-Platzes

kommen.

Reto Bingisser  
Spiko

## **5. Finanzen**

## **6. Marketing/Sponsoring**

Bei der momentanen Wirtschaftslage, geben sich neue potentielle Sponsoren sehr zurückhaltend, in Vereine zu investieren. Mit dem sportlichen Abstieg der 1. Mannschaft ist unsere Adresse für Sponsoren nicht attraktiver geworden, im Gegenteil. Umso mehr müssen wir den bestehenden Sponsoren Sorge tragen. Dies bedeutet, dass wir, das heisst jedes Vereinsmitglied, bei allfälligen Anschaffungen oder Dienstleistungen unbedingt zuerst unsere Sponsoren berücksichtigen müssen. Die Sponsoren erwarten nämlich von uns verständlicherweise etwas zurück, ansonsten drohen sie mit Rückzug. Ich möchte somit alle Vereinsmitglieder dazu auffordern, unsere Sponsoren und Partner zu berücksichtigen, denn es ist ja nichts als normal, dass es sich bei einer erfolgreichen Partnerschaft um ein Nehmen und Geben handeln sollte. Im Verlaufe des 2016 hatten wir unser neues Marketingkonzept erarbeitet. Dieses sieht vor, dass nicht nur eine Person Sponsoren akquirieren soll, sondern das Ganze auf mehrere Schultern verteilt wird. Interessenten, welche bei diesem Projekt sich aktiv beteiligen möchten, sind herzlich willkommen! Die Sponsorenakquise wird mit einer interessanten Provision belohnt. Leider tut sich in diesem Bereich bisher herzlich wenig...Wir bedanken uns bei den bisherigen Partnern für die nachhaltige Treue zu unserem Verein und den neu gewonnenen Sponsoren ein herzliches Dankeschön und Willkommen im FC Brugg! Zu einem erfolgreichen Sponsoring hat auch im 2017 unser grösster Bargeld-Geber, die Gönner-Vereinigung des FC Brugg, einen sehr wichtigen Beitrag geleistet. Wir können wirklich froh und stolz sein, unsere zahlreichen Gönner im Rücken zu haben!

Stefano Gortana  
Sponsoring, Marketing

## **7. Veranstaltungen**

Bei den Events gab es im Vergleich zum Vorjahr eine kleine Veränderung. Im Jahr 2017 hatten wir neu das Guggen Openair in Brugg, welches trotz den eisigen Wetterbedingungen ein voller Erfolg war. Wie auch die Jahre davor führten wir im Frühsommer das „Städtliturnier“ und auch den „Au Cup“ durch. Die beiden Turniere waren wie immer gut besucht. Am selben Wochenende fand neu ein G / F Turnier für die jüngsten Mitglieder statt. Am darauffolgenden Wochenende war dann der Heimspieltag, an dem die meisten Teams zuhause am gleichen Tag spielten. Das Zelt und die Festwirtschaft wurden explizit für die beiden Wochenenden aufgestellt, sodass die Teams die Möglichkeit erhielten, ihren Saisonabschluss zu feiern. Im November wurde standesgemäss die Papiersammlung durchgeführt. Einen Dank an Reto Steinhauer, der sie wiederum perfekt organisiert hat.

Zusätzlich zu den letztjährigen Veranstaltungen haben wir bereits die Planung für die Events 2018 in Angriff genommen. Das 37. Städtliturnier und der Au Cup werden dieses Jahr am 1. Juni durchgeführt. Ebenso gibt es bei den Heimspieletagen unserer Mannschaften vom 2 / 9.Juni ein Festzelt mit Festwirtschaft, welches wieder im Stil der letzten Jahren aufgebaut sein wird. Vom 18. bis am 21. Oktober findet die Expo Brugg-Windisch statt. Der FC Brugg betreibt seine Pizzeria und hofft auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher! Vielen Dank an alle Helfer, Beteiligten, Teams und Organisatoren

Christian Richner  
Verantwortlicher Veranstaltungen

## **8. Schlussbemerkungen**

Februar 2018

Christian Arrigoni, Präsidium  
Stefano Gortana, Sponsoring / Präsidium  
Martin Gobeli, Finanzen  
Christian Richner, Veranstaltung

Urs Walter, Leiter Junioren  
Reto Bingisser, Spiko  
Toni de Luca, Leiter Aktive